

**Antiphon** Mit seinen Flügeln beschirmt dich der Herr;  
du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht.

- 1 Wer im Schutz des Höchsten wohnt \*  
der ruht im Schatten des Allmächtigen.
- 2 Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg, \*  
mein Gott, auf den ich vertraue.
- 3 Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers \*  
und aus der Pest des Verderbens.
- 4 Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, +  
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, \*  
Schild und Schutz ist seine Treue.
- 5 Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, \*  
noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,
- 6 nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, \*  
vor der Seuche, die wütet am Mittag.
- 7 Fallen auch tausend zu deiner Seite, +  
dir zur Rechten zehnmal tausend, \*  
so wird es dich nicht treffen.
- 8 Mit deinen Augen wirst du es schauen, \*  
wirst sehen, wie den Frevlern vergolten wird.
- 9 Ja, du, HERR, bist meine Zuflucht, \*  
den Höchsten hast du zu deinem Schutz gemacht.
- 10 Dir begegnet kein Unheil, \*  
deinem Zelt naht keine Plage.
- 11 Denn er befiehlt seinen Engeln, \*  
dich zu behüten auf all deinen Wegen.
- 12 Sie tragen dich auf Händen, \*  
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;
- 13 du schreitest über Löwen und Nattern, \*  
trittst auf junge Löwen und Drachen.
- 14 Weil er an mir hängt, will ich ihn retten; \*  
ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.
- 15 Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort. +  
In der Bedrängnis bin ich bei ihm, \*  
ich reiße ihn heraus und bringe ihn zu Ehren.
- 16 Ich sättige ihn mit langem Leben, \*  
mein Heil lasse ich ihn schauen.

**Antiphon**

Mit seinen Flügeln beschirmt dich der Herr;  
du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht.